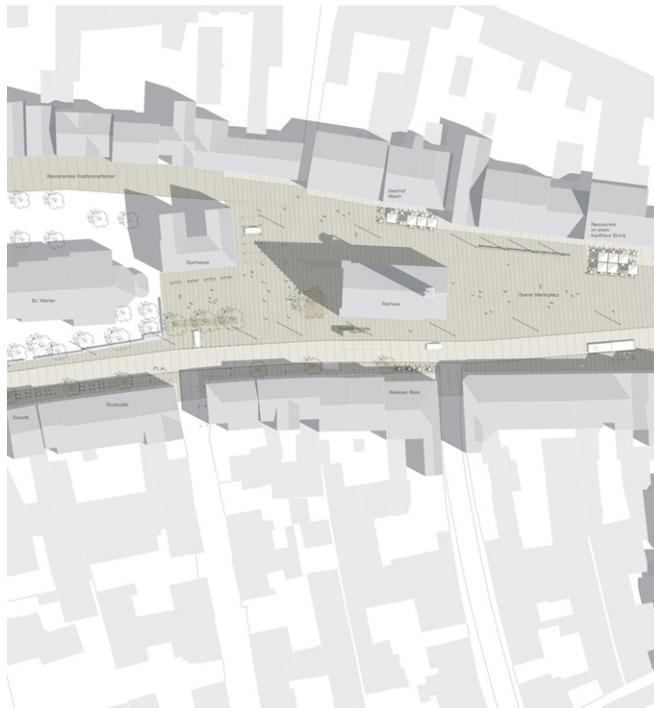


Marktplatz Hirschau



01



02

Marktplatz – Hirschau / 2006

Projekt	MPH
Bauherr	Stadt Hirschau
Jahr	2006
Status	Beschränkter Wettbewerb
Grundstück	12.500 m ²

Die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Umgehungsstraße ermöglicht es, den Marktplatz wieder zu einem attraktiver, städtischem Raum zu gestalten.

In Anlehnung an die historische Situation wird die Fahrbahn im östlichen Bereich wieder an die nördliche Seite gelegt. Der langgestreckte Raum wird in zwei Bereiche gegliedert:

Den ‚Oberen Marktplatz‘ und den ‚Unteren Marktplatz‘, dessen Südseite so aufgewertet wird. Ihre überschaubare Größen und Proportionen ergeben maßstäblich angenehme städtische Räume. Der Höhenverlauf wird übernommen, so dass eine ruhige, ebene Oberfläche entsteht, die großzügig und vielseitig nutzbar ist. Die Oberflächen der Gehbereiche und

Fahrbahnen sind mit einem Material (Granitstein im Katzenkopfpflaster) versehen, um den atmosphärischen Zusammenhang der Fläche zu betonen.

Die bestehenden Bäume werden mit zwei Baumreihen ergänzt, im Bereich der Baumstandorte werden wassergebundene Flächen in die Oberfläche eingelegt. Den ‚Wendepunkt‘ der

- 01 Gestaltungsplan vom Oberen (links) und Unteren Marktplatz (rechts)
- 02 Perspektive am Übergang beider Bereiche

Fahrbahn und gleichzeitigen Mittelpunkt des Marktplatzes akzentuiert eine Baumgruppe und bildet so einen räumlichen Blickfang.

Die Beleuchtung gliedert sich in zwei miteinander abgestimmte Bestandteile: Die Beleuchtung der Fassaden und den 8 Meter hohen Mastlampen entlang der Fahrbahn.